

PFINGSTEN

Das Pfingstereignis
Pfingstvigil

KINDER UND JUGEND

Erstkommunion
Baby-Treff
Ministranten

AUS DEN PFARREN

Willkommen!
Rückblick und
Termine bis Oktober



PFARRJOURNAL

KLEINWILFERSDORF OBERROHRBACH UNTERROHRBACH SPILLERN

Pfingsten/Ferien 2024



In den Kirchen sind alle Menschen willkommen

Kirchen sind für alle Menschen offen, auch wenn gerade kein Gottesdienst stattfindet. Bei jedem Eingang befindet sich eine Schale mit Wasser für die Gläubigen, die es beim Eintreten mit den Fingerspitzen berühren und ein Kreuzzeichen machen, um sich an die Taufe, den Beginn ihres Christseins, zu erinnern.

Jeden Sonntag treffen sich die Gläubigen zur Heiligen Messe, um zu feiern, dass Jesus für sie gestorben und auferstanden ist. Am Sonntag deswegen, weil Jesus Christus an einem Sonntag von den Toten auferstanden ist. Vor seinem Tod hat Jesus mit seinen Aposteln Brot und Wein geteilt und den Jüngern aufgetragen, in der Art auch in der Zukunft zu feiern. Und so teilen die Christen jede Woche in der Heiligen Messe Brot und Wein, erleben die Gegenwart Christi und erneuern ihr Bekenntnis zu Nächstenliebe und Friedfertigkeit.

Neben dem Altar steht ein Lesepult. Dort wird aus der Heiligen Schrift vorgelesen. In der Heiligen Messe erklärt der Priester, welche Bedeutung das Wort Gottes für das Leben der Gläubigen hat.

In einem Gottesdienst wird aus Freude und zur Ehre Gottes gebetet und gesungen. Zur Unterstützung des Gesangs gibt es meistens eine Orgel, die manchmal so groß ist, dass Sie die ganze hintere Wand der Kirche bedeckt.

In den katholischen Kirchen gibt es zahlreiche bildliche Darstellungen, die auf Gott hinweisen.

Die Christen glauben an den einen Gott, der sich den Menschen in dreifacher Weise zeigt: als Gott Vater und Ursprung aller Dinge, in Gottes Sohn Jesus Christus und als Heiliger Geist, der die Liebe Gottes ist.

Die meisten bildlichen Darstellungen gibt es von Jesus Christus – sie erinnern an viele Ereignisse in seinem Leben.

Viele Bilder, Figuren und Glasfenster erzählen auch aus der Heiligen Schrift oder aus dem Leben der Heiligen. Besonders verehrt wird Maria, die Mutter von Jesus.

In vielen Kirchen gibt es eine Möglichkeit, kleine Kerzen zu kaufen und sie verbunden mit einer Bitte oder einem Dank zu entzünden.

In den Kirchen sind alle Menschen willkommen. Auch jene, die nur die Schönheit und die Ruhe des Kirchenraumes genießen wollen.

Aus Respekt vor der Würde des Ortes gehört es aber dazu, dass auch nichtchristliche männliche Besucher in der Kirche ihre Kopfbedeckung abnehmen, man sich leise verhält und während eines Gottesdienstes nicht in der Kirche umhergeht. Man ist auch als Gast beim Gottesdienst gern gesehen.

Dabei ist es nicht notwendig, die Gebetshaltungen der Feiernden wie Kniebeugen oder Kreuzzeichen mitzumachen.

*Aus der Broschüre
„GRÜSS GOTT IN ÖSTERREICH“*

In Spillern, Oberrohrbach und Kleinwilfersdorf sind die Kirchen ganztägig geöffnet.

In Oberrohrbach und Kleinwilfersdorf kann die Kirche außerhalb der Gottesdienste nur bis zu einer Absperrung durch Gitter oder Glas betreten werden.

WIR SIND FÜR SIE DA

Kanzlezeiten:
Montag von 17.30 bis 19.30 Uhr und
Donnerstag von 17.00 bis 19.30 Uhr

Gesprächsmöglichkeit mit Pastoralassistentin Susanne Brunnhuber nach Vereinbarung,
Tel. Nr. 0664/6216844

Pfarrer Paul Dubovsky

ist Sonntag nach dem Gottesdienst in Spillern ab 10 Uhr,
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr zu sprechen

In dringenden Fällen ist auch jeder andere Termin nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Tel. Nr. 02266 / 80246

E-Mail:

pfarre.spillern@katholischekirche.at
Adresse: 2104 Spillern, Kirchenplatz 1

DAS PFINGSTEREIGNIS

Apostelgeschichte 2,1-11

Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen.

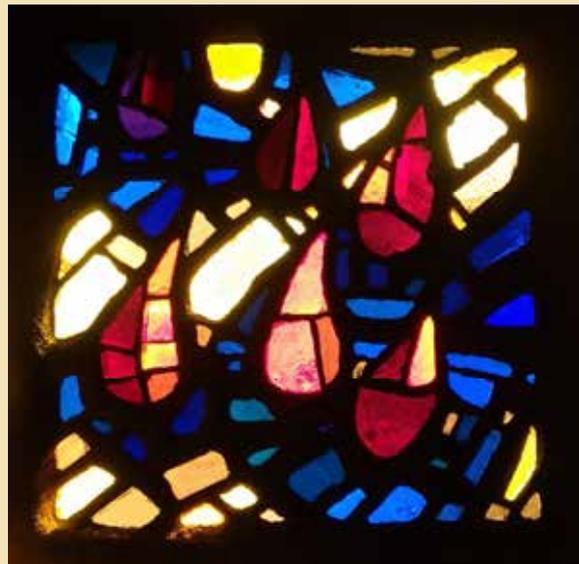
Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.

In Jerusalem aber wohnten Juden, fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden. Sie waren fassungslos vor Staunen und sagten: Seht! Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden?

Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören: Parther, Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotamien, Judäa und Kappadokien, von Pontus und der Provinz Asien, von Phrygien und Pamphylien, von Ägypten und dem Gebiet Libyens nach Kyrene hin, auch die Römer, die sich hier aufhalten, Juden und Proselyten, Kreter und Araber - wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden.

PFINGSTVIGIL

Ökumenische Einstimmung ins Pfingstfest



Freitag, 17. Mai 2024, 21 Uhr

Pfarrkirche Spillern

2104 Spillern, Kirchenplatz 1

Wir laden herzlich zur anschließenden Agape ein!
Bitte selbst Kleinigkeiten zum Essen mitbringen und miteinander teilen. Getränke sind vorhanden.

Eine Veranstaltung des DEKANATES STOCKERAU in
Kooperation mit benachbarten Pfarrverbänden und
evangelischen Pfarrgemeinden

Sanierungsarbeiten am Kirchturm Oberrohrbach



Wenn die Glocken der Oberrohrbacher Kirche läuten, ist ihr wunderbarer Klang weithin zu hören. Aber unglücklicherweise ist das Läuten nicht nur zu hören, sondern auch deutlich zu sehen: Wer beim Glockengeläute schon einmal direkt am Kirchenplatz war, konnte die starken Schwingungen des gesamten Turmes bemerken.

Eigentlich sollte die Holzkonstruktion im Inneren des Turmes die entstehenden Kräfte in das Fundament ableiten. Im Laufe der Jahre hat allerdings die Witterung dieser stabilisierenden Füllung sehr zugesetzt, so dass diese ihrer Aufgabe nicht mehr ausreichend gerecht werden kann und somit seitens der Pfarre Handlungsbedarf besteht.

Architekten, Statiker und das Bauamt der Erzdiözese haben in Zusammenarbeit mit der Pfarre eine Sanierungsvariante erarbeitet, bei der die ursprüngliche und symbolträchtige Form des Kreuzes beibehalten werden kann.

Um eine dauerhaft wetterbeständige und stabile Lösung herbeizuführen, wird anstelle des bisherigen Materials Holz nun Beton verwendet, der in der Farbe der Kirche eingefärbt wird. Mit den Sanierungsarbeiten wurde die Firma Aichinger Hoch- und Tiefbau aus Göllersdorf beauftragt.

Nach einer Informations-Veranstaltung am 7. April für alle interessierten Bewohner und Anrainer, konnten die Bauarbeiten am 22. April beginnen und werden einige Wochen dauern. Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf ca. € 69.000,--, die zu zwei Drittel von der Pfarre aufgebracht werden müssen.

Wir hoffen mit dieser Sanierungsvariante eine sowohl beständige als auch optisch ansprechende Lösung gefunden zu haben und freuen uns, wenn nach mehrwöchiger Pause die Oberrohrbacher Kirchenglocken wieder ihren Dienst erfüllen werden.

Don Kosaken Chor trifft SingSwingSoul

Die Pfarrkirche Spillern ist aufgrund ihrer hervorragenden Akustik beliebt für Konzerte. Am 19.4.2024 durften wir den weltberühmten Don Kosaken Chor Serge Jaroff bei uns begrüßen.

Gemeinsam mit unserem lokalen Chor SingSwingSoul präsentierten sie im zweistündigen Konzert ein wahres musikalisches Feuerwerk. Das Publikum in der voll besetzten Kirche war vom ersten Lied an in bester Stimmung und zollte den Chören durch mehrmalige Standing Ovations großes Lob! Höhepunkt zum Abschluß war das, gemeinsam mit dem Publikum gesungene, „Guten Abend, Gut' Nacht“.

Das sehr gut organisierte Team der Pfarre sorgte für Verpflegung und Erfrischungen. Danke allen, die zum Gelingen dieses Konzertes beigetragen haben. ZWEI Chöre, ein EINmaliges Erlebnis. Danke!



Franz Ernst

Priesterjubiläum

von Dr. Joseph Farrugia, Pfarrer und Probst in der Votivkirche Wien



Liebe Pfarrgemeinde!

Es war die Idee von meinem, leider schon verstorbenen, besten Freund Gustav Krämer!

Nach langen Gesprächen mit dem damaligen Regens Josef Toth schaffte er es, dass drei Seminaristen während der Ausbildung in einer Pfarre leben und mitarbeiten durften.

Und so kam es, dass wir, Gustav Krämer, Robert Humting und ich, in der damals noch sehr jungen Pfarre Spillern, unter der Obhut von Pfarrer Josef Rinder (leider auch schon verstorben!) in der Pfarre lebten und mitarbeiteten. Mein Bereich war hauptsächlich die Jugendarbeit.

Diese Zeit bleibt unvergesslich, denn während dieser Zeit habe ich nicht nur sehr wertvolle Erfahrungen gemacht, sondern auch viele Freundschaften geschlossen, die bis zum heutigen Tag andauern.

Als ich im Juni 1974 zum Priester geweiht werden sollte, wurde die Pfarre Spillern als Taufpfarre (statt Kirkop in Malta!) angegeben. So kann ich mich rühmen, dass ich, bis dato, der erste und einzige Priester aus dieser Pfarre bin!! Auch die Primiz (die erste feierliche Messe) habe ich in Spillern feiern dürfen.

Anlässlich des 50. Jahrestages meiner Priesterweihe blicke ich mit Dankbarkeit auf die ersten Jahre in Spillern zurück.

Sie waren mitbestimmend für die Entscheidung, mich weihen zu lassen, aber auch für meine Tätigkeit als Seelsorger in diesen 50 Jahren.

Mein Dank geht heute an die Pfarre Spillern, vor allem an den Pfarrer Rinder, an die Familien Krämer/Idinger und an alle Pfarrangehörigen der Pfarre Spillern, die mich so freundlich und unterstützend aufgenommen und mitgetragen haben.

Mein Jubiläum feiere ich am 29. Juni 2024 um 18 Uhr in der Votivkirche.

In großer Verbundenheit

Joe Farrugia

FREUDE UND LEID

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

in der Pfarre Spillern

Julie Lederer

Sebastian Lukas Julian Reiner

Leon Hofmann

Aurelio und Theo Antl

in der Pfarre Kleinwilfersdorf

Karla Agneta Erna Dornstauder



In der Hoffnung auf die Auferstehung haben wir zu Grabe getragen:

aus der Pfarre Spillern

Veronika Markovic

Dr. Karl Sablik

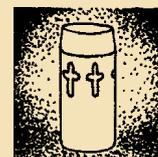
Gerhard Kolowrat

aus der Pfarre Kleinwilfersdorf

Maria Dietrich

Barbara Anzböck

Dr. Martin Burian



07.06.24
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

Die **Lange Nacht der Kirchen** ist ein ökumenisches Projekt, an dem sich alle Kirchen, die im Ökumenischen Rat vertreten sind, beteiligen. Die eigentlichen Veranstalter sind jedoch die Pfarren und Gemeinden sowie tausende meist ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die vor und während der »Langen Nacht« zehntausende Stunden Zeit investieren, um den Abend für Sie zu einem Erlebnis zu machen.

Mit dem Glockengeläut wird ab 17:50 Uhr in bewährter Weise am 7. Juni in ganz Österreich die »Lange Nacht« eingeläutet.

TERMINE

SP	21.00 Uhr	Freitag, 17. Mai Pfingstvigil, siehe Seite 3
UR	19.00 Uhr	Samstag, 18. Mai Vorabendgottesdienst
KW	8.00 Uhr	Pfingstsonntag, 19. Mai Festgottesdienst, kein Gottesdienst in OR
SP	9.15 Uhr	Festgottesdienst - Titelfest der Pfarrkirche
OR	8.00 Uhr	Pfingstmontag, 20. Mai Festgottesdienst, kein Gottesdienst in KW
SP	9.15 Uhr	Gottesdienst
KW	19.00 Uhr	Dankandacht mit den Radwallfahrern
SP	18.00 Uhr	Dienstag, 21. Mai Maiandacht
SP	16.00 Uhr	Samstag, 25. Mai Hochzeitsjubiläum
UR	19.00 Uhr	Firmgebet
		Sonntag, 26. Mai normale Gottesdienstordnung
SP	18.00 Uhr	Dienstag, 28. Mai Maiandacht
SP	9.15 Uhr	Donnerstag, 30. Mai - Fronleichnam Fronleichnamsfest mit Prozession keine Gottesdienste in KW und OR
UR	19.00 Uhr	Samstag, 1. Juni Vorabendgottesdienst
KW	9.00 Uhr	Sonntag, 2. Juni Feier des Fronleichnamfestes für die Pfarre KW, bei Schönwetter auf dem Sportplatz, bei Regen in der Pfarrkirche kein Gottesdienst in OR
SP	9.15 Uhr	Gottesdienst
SP	10.00 Uhr	Samstag, 8. Juni Firmung, Firmspender: Mag. Dr. Gerald Gruber, Ordinariatskanzler
SP	16.00 Uhr	Kindersegen
UR	19.00 Uhr	Vorabendgottesdienst
KW	8.00 Uhr	Sonntag, 9. Juni - Vatertag Gottesdienst
OR	8.00 Uhr	Gottesdienst
SP	9.15 Uhr	Gottesdienst
OR	10.00 Uhr	Mini-Gottesdienst
SP	18.30 Uhr	Dienstag, 11. Juni Eucharistische Anbetung
OR	18.00 Uhr	Freitag, 14. Juni Cursillo-Messe

Samstag, 15. Juni und Sonntag, 16. Juni
normale Gottesdienstordnung

Samstag, 22. Juni
UR 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 23. Juni
KW 8 Uhr Gottesdienst
OR 8 Uhr Gottesdienst
SP 9.15 Uhr Gottesdienst, anschl. Pfarrabschlussfest

Samstag, 29. Juni
kein Vorabendgottesdienst

Ferienordnung

SP 9.15 Uhr Gottesdienst jeden Sonn- und Feiertag
SP 18.30 Uhr **Dienstag, 2. Juli**, Eucharistische Anbetung
SP 18.30 Uhr **Dienstag, 6. August**, Eucharistische Anbetung

Gottesdienste Pfarre Kleinwilfersdorf:

UR 8.00 Uhr **Sonntag, 30. Juni**
KW 8.00 Uhr **Sonntag, 7. Juli**
OR 8.00 Uhr **Sonntag, 14. Juli**
UR 8.00 Uhr **Sonntag, 21. Juli**
KW 8.00 Uhr **Sonntag, 28. Juli**
OR 8.00 Uhr **Sonntag, 4. August**
UR 8.00 Uhr **Sonntag, 11. August**

Donnerstag, 15. August - Mariä Himmelfahrt
KW 8.00 Uhr Gottesdienst
13.30 Uhr kfb-Fußwallfahrt von Sierndorf nach Ober-
hautzentel, siehe Seite 8

OR 8.00 Uhr **Sonntag, 18. August**
UR 8.00 Uhr **Sonntag, 25. August**

Sing & Grill

*Freitag,
30. August
2024
ab 18 Uhr,
Garten der
Pfarre Spillern*

*Andacht
Singen
Grillen*

Holzkohlegriller
werden zur
Verfügung
gestellt,
Grillgut und
Gebäck bitte
mitbringen.

Liedertexte
sind
vorhanden.



TERMINE

Sonntag, 1. September	
KW	8.00 Uhr Gottesdienst
SP	9.15 Uhr Gottesdienst
OR	10.00 Uhr Mini-Gottesdienst
Dienstag, 3. September	
SP	18.30 Uhr Eucharistische Anbetung
Samstag, 7. September	
UR	19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
Sonntag, 8. September	
normale Gottesdienstordnung	
Freitag, 13. September	
OR	18.00 Uhr Cursillo-Messe
Samstag, 14. September	
UR	19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
Sonntag, 15. September	
OR	8.00 Uhr Festgottesdienst zum Titelfest der Filialkirche „Vom Erbarmen Gottes“ kein Gottesdienst in KW
SP	9.15 Uhr Gottesdienst
Samstag, 21. September	
UR	19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
Sonntag, 22. September	
KW	8.00 Uhr Gottesdienst
OR	8.00 Uhr Gottesdienst
SP	9.15 Uhr Erntedankfest
Freitag, 27. September	
SP	15.00 Uhr <i>Herbstliederkaffee</i>
Samstag, 28. und Sonntag, 29. September	
normale Gottesdienstordnung	
Montag, 30. September	
kfb-Wallfahrt, siehe Seite 8	
Dienstag, 1. Oktober	
SP	18.30 Uhr Eucharistische Anbetung
Samstag, 5. Oktober	
UR	19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
Sonntag, 6. Oktober	
KW	9.00 Uhr Erntedankfest für die Pfarre KW Sammlung für Soogut Stockerau kein Gottesdienst in OR
SP	9.15 Uhr Gottesdienst

SP	Spillern	KW	Kleinwilfersdorf
UR	Unterrohrbach	OR	Oberrohrbach

FIXE GOTTESDIENSTZEITEN IN UNSEREN PFARRGEMEINDEN

(gelten dann, wenn keine anderen Gottesdienste angeführt sind)

SP	Sonntag	9.15 Uhr	Gottesdienst
	Dienstag	8.30 Uhr	Rosenkranz-Gebet
	Donnerstag	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz-Gebet Abendgottesdienst
	Freitag	8.00 Uhr	Laudes
UR	Samstag	19.00 Uhr	Vorabendgottesdienst
KW	Sonntag	8.00 Uhr	Gottesdienst
OR	Sonntag	8.00 Uhr	Gottesdienst

5 Mal im Jahr besuchen Gerti Huber, Doris Hartl und Dr. Thomas Perkonig das Behindertenheim in Oberrohrbach und singen und plaudern eine Stunde mit Susanna, Sascha, Bastian, Waltraud und Michael. Wer einmal oder öfter mitkommen möchte und Zeit für ein fröhliches Stündchen hat, kann sich gerne melden unter 0680/2022093.



3 - Treff

Für alle Kinder von 0-3 Jahren
mit einer Person ihres Vertrauens

Jeden Dienstag von 9:30 – 11 Uhr

Im Pfarrzentrum in Spillern
Kirchenplatz 1, 2104 Spillern

Kontakt: PAss Susanne Brunnhuber
Ich bitte um vorherige Kontaktaufnahme
EKI-Gruppe@gmx.at

Singen

Spillern

Geschichten

Kfb-Wallfahrten

Am 15. August sind alle Frauen herzlich eingeladen, von Sierndorf nach Oberhautzentel zu pilgern. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr bei der Peter-Brabenetz-Kapelle in Sierndorf.



Der Weg führt dann durch die Wiesen und Felder nach Unterhautzentel. Nach einer kurzen Rast und der Einkehr in der Kapelle wird der Weg fortgesetzt. Um 15 Uhr ist die Andacht in der Wallfahrtskirche.

Am 30. September werden die Frauen aus den Dekanaten Stockerau und Korneuburg wieder zu einer Wallfahrt mit dem Autobus aufbrechen. Treffpunkt ist um 8:30 Uhr am Parkplatz beim Freibad Stockerau.

Die 1. Station ist die Kirche „Maria Bründl“ in Poysdorf. Dort wird die gemeinsame Messe gefeiert. Nach dem Mittagessen werden wir nach Zistersdorf zur Wallfahrtskirche „Maria Moos“ fahren, wo eine Andacht stattfinden wird.

Interessante Informationen und die Erkundung der Orte werden sicher möglich sein.

Anmeldung (ab 15.8. bis 15.9.) bitte an Doris Hartl (0664/9742365).

Korb der Nächstenliebe - danke für Ihre Geld- und Sachspenden

Wieder wurde in der Fastenzeit für den „Korb der Nächstenliebe“ gesammelt.

Manfred Leithner konnte mit Maria Lier die Sachspenden rechtzeitig vor Ostern nach Wien zu den Missionarinnen der Nächstenliebe bringen.



Die Übergabe freute nicht nur die Schwestern, sondern auch die Familien und Personen, die damit vor den Feiertagen Unterstützung erhalten. Mit den Bargeldspenden (235 €) wurden heuer die Ukraine-Flüchtlinge, die in Oberrohrbach wohnen, unterstützt.

Sprache schafft Wirklichkeit

Zwischen Armutsfalle und Vermögensschadenhaftpflichtversicherung

Unter diesem Titel machte Maria Kvarda, die schon durch Anima-Kurse bekannt ist, den 12 TeilnehmerInnen bewusst, wie viele Informationen durch unsere Sprache an die Gesprächspartner weitergegeben werden.

Es sollte der bewusste und unbewusste Umgang mit Sprachbildern (Frames) erkannt und verstanden werden und damit die Sprache besser verständlich werden. Durch Beispiele konnten die ZuhörerInnen Aussagen und deren Beurteilung erarbeiten

Doris Hartl

Wenn's um Spillern geht, ist nur eine Bank meine Bank!

Nutzen Sie unsere Beratungszeiten nach Terminvereinbarung
Montag bis Freitag von 07:00-20:00 Uhr

Das ist mein Geld! Darum
Mein Konto mit dem regionalen Plus




Raiffeisenbank Spillern
Bahnstraße 7, 2104 Spillern
Tel.: 02266/62501-410 o. 420
Mail: info.32842@rbst.at

Unter dem Motto



haben sich dieses Jahr 26 Kinder zusammen mit ihren Eltern auf den Weg zu ihrer Erstkommunion gemacht. Im Zentrum der Vorbereitung standen vier Weggottesdienste, die gemeinsam gefeiert wurden. Auch in einigen Gemeindegottesdiensten waren die Kinder aktiv mit dabei.

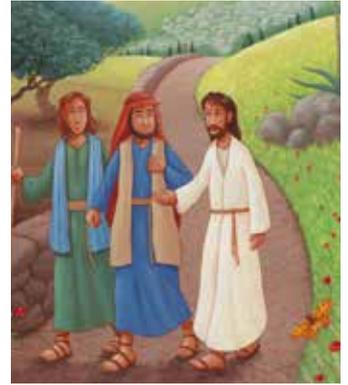


Foto: © Andreas Cichini - www.erinnerungsfoto.at

Erstkommunionkinder Oberrohrbach

Elias Hengstberger
Elisabeth Maria Robl
Johannes Huemer
Johannes Rudigier
Julia Paul
Julia Weizel
Lisa Stöckl
Louis Gremmel
Marie Lipnik
Marlene Simota-Reinsperger
Maximilian Gebhard
Samuel Eisenrigler



Foto: © Andreas Cichini - www.erinnerungsfoto.at

Erstkommunionkinder Spillern

Anna-Lina Aigner
Iva Luise Thekla Drabek
Hannah Leah Gererstorfer
Alessio Kahfuss-Tjajkovic
Zoe Kedl
Lea Emanuela Kellner
Sebastian Koubek
Aiyana Macho
Nico Raber
Sebastian Reiner
Tobias Schirxl
Anna Schwarz-Gassler
Jakob Steindl
Adam Zimmermann

MINIS SPILLERN

auf Schatzsuche in Stockerau

Die Ministrantinnen und Ministranten der Pfarre Spillern begaben sich mit 100 anderen Kindern im Rahmen des Kinderfachtags des Vikariats Nord in Stockerau auf Schatzsuche, um dem Schatz Gottes – der Bibel – auf die Spur zu kommen. In verschiedenen Stationen



wurde gespielt, gebastelt, gerätselt, gesungen und gegessen.

Dabei hatten wir jede Menge Spaß und konnten verschiedenste Aspekte der Bibel näher kennenlernen.

Bernhard Fuchs



beim Ratschen



in der Osternachtfeier



RATSCHEN IN OBERROHRBACH

„Nimm deine Ratsche und mache deinen Dienst zur Ehre Gottes, zur Freude der Menschen und zu deiner eigenen Freude.“

Mit diesen Worten überreichte Pfarrer Paul den Kindern ihre Ratschen während der Gründonnerstagliturgie. Am Ende des Gottesdienstes waren die Ratschen am Kirchenplatz das erste Mal zu hören. Mit viel Freude waren 12 Kinder in Oberrohrbach unterwegs um die Glocken zu ersetzen.

Gerda Grabler



RATSCHEN IN UNTERROHRBACH

Das Ratschen dient nicht nur als Ersatz für das Glockenläuten, sondern hat auch eine symbolische Bedeutung. Das laute Geräusch soll an die Leiden Jesu erinnern und die Gläubigen zur Buße und zum Gebet aufrufen.

Gleichzeitig ist das Ratschen aber auch eine wunderschöne Gemeinschaftsaktivität, die das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb unserer Ortschaft stärkt.



Umso mehr freut es uns, dass sich heuer 11 Kinder in Unterrohrbach gefunden haben, um diese alte Tradition zu leben. Die Freude am Lärm der Ratsche und die Kameradschaft waren wieder sichtlich zu spüren!

Petra Stockinger

RATSCHEN IN KLEINWILFERSDORF

Brauchtum in ländlichen Orten tief verankert

„Kein Ratschen zu Ostern, das geht doch nicht!“ so Leopold Eisner, sprach's und fand in Josef Eisner, Leopold Hartl und Karl Heinz Ursch drei „MitRATSCHER“.

Nennt es im Herzen JUNG oder Retro FIT (alle um die 60), es hat richtig Spaß gemacht. So wurden auch heuer die KleinwilferdorferInnen von den Ratschern an Gebetsstunden, Tod des Herrn und Auferstehung erinnert. Und damit ja keiner vergisst, rechtzeitig aufzustehen und Osterfleckchen zu backen, ließen wir jungen Nachtschwärmern den Vortritt.



Sollte zukünftig mal wieder der Ratschernachwuchs ausfallen – WIR helfen gerne aus!

Karl Heinz Ursch

Pauls Witze- Ecke



Wein zu Wasser gemacht

Ein katholischer Pfarrer rast auf der Landstraße dahin und wird prompt von einer Polizeistreife angehalten. Der Polizist riecht Alkohol und sieht dann eine leere Weinflasche auf dem Wagenboden liegen. „Sagen Sie, haben Sie etwas getrunken?“. Der Pfarrer antwortet: „Nur Wasser!“. Der Polizist: „Und warum kann ich dann Wein riechen?“. Der Pfarrer schaut auf die leere Flasche und sagt: „Mein Gott, ER hat es wieder getan!“

© Marcus Schleiss

Schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub
wünschen Ihnen
das Pastoralteam,
die Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte
und das Redaktionsteam des PFARRJOURNALS!



Impressum:

53. Jahrgang / Nr. 2, PFARRJOURNAL - Pfarrblatt der Pfarren Spillern und Kleinwilfersdorf,
Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre Spillern, A-2104 Spillern, Kirchenplatz 1,
Tel. Nr.: (02266) 802 46, E-Mail: redaktion.journal@gmx.at

Hersteller: DRUCK HOFER, Im Stadtfeld 3, A-2070 Retz, Verlagsort: Spillern; Herstellungsort: Retz

Offenlegung gemäß Mediengesetz: Alleiniger Medieninhaber und Herausgeber dieser Zeitschrift sind die Pfarren Spillern und Kleinwilfersdorf, beide Kirchenplatz 1, A-2104 Spillern, PFARRJOURNAL dient der Information der Pfarrgemeinden.